

Das große Treffen internationaler Graffiti-Künstler

Saargebeat lädt zu Veranstaltung an der Hall-of-Fame am Staden ein



So schön kann Graffiti, hier in der Schmollerstraße, sein. Foto: Oliver Dietze

Saarbrücken. Am übernächsten Wochenende (19. und 20. August) veranstaltet Saargebeat e.V. ein Graffiti-Event an der Hall-of-Fame am Staden mit Sprüherern aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg.

Der Anlass ist das dreijährige Bestehen der legalen Sprühfläche an der Saarbrücker Stadtautobahn gegenüber des Ulanenpavillons. Neben der saarländischen Graffiti-Szene und Sprayern aus dem gesamten Bundesgebiet sind zahlreiche Gäste aus Frankreich (unter anderem aus Paris und Toulouse) und aus Luxemburg eingeladen. Dabei wird der Fokus auf Bekanntschaften gesetzt, die seit der großen Eröffnungsaktion im August 2002 im Umfeld der Wand am Staden entstanden sind.

Die Wand, nach Vereinsangaben die größte zusammenhängende legale

Sprühfläche Deutschlands, hat in den letzten drei Jahren eine Menge bekannter und weniger bekannter Sprüher aus ganz Europa angezogen. Umrahmt wird das zweitägige Künstler-Treffen von zwei Veranstaltungen in Saarbrücker Clubs, wo der interessierte Graffiti-Fan die Gelegenheit haben wird, einem der Stars persönlich zu begegnen. Das ganze Ereignis soll ähnlich wie vor drei Jahren in einer Atmosphäre der Freundschaft und des kreativen Austauschs stattfinden. Eine Galerie mit Fotos und Videos der vorigen Veranstaltung und die neuesten Infos zur aktuellen Veranstaltung findet man auf der Internetpräsenz des Vereins unter www.saargebeat.de

◆ **Weitere Auskünfte** erteilen Frederik Brockmeyer oder Marko Jung per E-Mail (presse@saargebeat.de) oder unter Telefon 0700/7227 4323.